



SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

www.scrennsteig.de

Jahreshauptversammlung 1980 Sportplatzbau in greifbare Nähe gerückt

Jahreshauptversammlung des SC Rennsteig mit umfassenden Berichten - Ewald Gohlke erneut Vorsitzender

Der Sportklub Rennsteig Steinbach am Wald hielt seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Hotelgaststätte Pietz ab. Vorsitzender Ewald Gohlke begrüßte hierzu besonders 2. Bürgermeister Hans Trebes, Kreis- und Gemeinderat Günther Thyzel, Gemeinderat Karl-Heinz Jänel, Gemeinderat Walter Müller und nicht zuletzt die zahlreich erschienenen aktiven und passiven Mitglieder. Ehrend gedachte man der verstorbenen Mitglieder.

In seinem Tätigkeitsbericht gab der Vorsitzende bekannt, daß der Verein 178 Mitglieder zählt. Neben sieben Ausschußsitzungen waren mehrere Sitzungen des Bauausschusses notwendig. Mit den Veranstaltungen, wie Sommernachtsfest, Weihnachtsfeier, Fasching, Volksskillauf, Maitanz und Pfingstturnier, könne man zufrieden sein. An wichtigen Ausgaben hatte der Sportverein die Anschaffung von neuen Tornetzen, Fangnetze, Vereinsnadeln und -wimpel. Abschließend bedankte sich Ewald Gohlke besonders bei 2. Vorsitzenden Günter Gottschalt, den Trainern, Jugend- und Schülerleitern und der Vorstandschaft. Rainer Schneider gab den Kassenbericht; die Kassenprüfer Klaus Pohl und Heribert Fröba bescheinigten ihm eine saubere und ordentliche Kassenführung.

Den Bericht der Seniorenmannschaft gab Reiner Fehn. Er betonte, daß es die Mannschaft in der Spielserie 1979/80 schwer hatte, weil am Anfang sieben Stammspieler ausfielen. Trotzdem könne der sechste Platz in der C-2 durchaus als Erfolg gewertet werden. Leider mußte der Vertrag von Trainer Jürgen Fischer gekündigt werden, weil d er Trainingsbesuch immer mehr abnahm. Auch die kurzzeitige Übernahme des Trainings durch Spieler fruchtete nicht. Der jetzige Trainer Karl Hanakam machte seiner Meinung nach die schwierige Aufgabe recht gut. Reiner Fehn forderte alle Spieler auf, sich intensiver am Training zu beteiligen und richtete an vereinzelte Spieler den Appell, auch mehr Disziplin gegenüber der Mannschaft an den Tag zu legen. Abschließend gratulierte er Wolfram Wich, der in der abgeschlossenen Serie Torschützenkönig wurde.

Reservespielleiter Günter Gottschalt gab bekannt, daß die Reserve die Vizemeisterschaft errungen habe. Torschützenkönig sei hier Michael Wich geworden. Ewald Gohlke berichtete, daß die Jugend in der Kreisklasse ungeschlagener Meister geworden und in zwei verlorenen Spielen gegen Thonberg am Aufstieg gescheitert sei. Beim Pfingstturnier habe sie erstmals nach fünfmaligem Anlauf den ersten Platz erringen können. Torschützenkönige seien Metin Akdagli und Klaus Fröba geworden. Lobend hob Gohlke die Arbeit des Trainers Roland Richter hervor, der maßgeblichen Anteil an den Erfolgen habe. Die Schülermannschaft belegte der dritten Platz. Erfolgreichste Torschützen waren Özcan Arrikas und Cin Tuncay. Spielleiter Wolfgang Martin bedankte sich vor allem bei

der Firma "Der Diwan", die der Schülersmannschaft Trikots zur Verfügung stellte. Die 2. Schülersmannschaft konnte ungeschlagen Meister werden. Erfolgreichster Torschütze war hier Rainer Neubauer. Wie Spielleiter Ewald Gohlke berichtete, kann der Spielbetrieb in der kommenden Saison wegen Spielermangels nicht fortgesetzt werden. Erfreuliches konnte der Spielleiter der Altliga, Helmut Mader, berichten. Er betonte, daß eine hervorragende Harmonie in der Mannschaft herrsche, auch wenn die ersten Spiele nicht wunschgemäß ausfielen. Für die Zukunft hoffe er, jetzt mit den neuen Trikots der Firma Itting - wofür er sich nochmals bedankte - mehr Erfolg zu haben. Wintersportabteilungsleiter Wolfgang Martin bedauerte, daß aufgrund der schlechten Schneebedingungen im Winter wenig Sportveranstaltungen durchgeführt und besucht wurden.

Schachabteilungsleiter Karl Hanakam war mit den Leistungen seiner Mannschaft zufrieden und wies auf den derzeit laufenden Schachlehrgang hin, der jeden Sonntagvormittag im Berggasthof Schönau stattfindet. Der Wahlausschuß mit Günther Thyzel, Helmut Mader und Jürgen Jakob nahm die Entlastung der Vorstandschaft und die Durchführung der Neuwahlen vor. Die Wahlen hatten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Ewald Gohlke, 2. Vorsitzender Günter Gottschalt, Kassierer und Schriftführer Rainer Schneider, Seniorenspielleiter Reiner Fehn, Jugendspielleiter Ewald Gohlke, Schüler Wolfgang Martin, Altliga Helmut Mader, Wintersport Wolfgang Martin und Schach Karl Hanakam. Günter Gottschalt berichtete der Versammlung, daß sich einige Jugendliche für Tischtennis interessieren und er mit ihnen im Freizeitzentrum trainiert. So wurde zusätzlich die Sparte Tischtennis gegründet, deren Leiter Günter Gottschalt wurde. Der Reservespielleiter muß erst noch gefunden werden, da Günter Gottschalt zurück trat und sich kein Nachfolger fand. Schließlich wurde noch der Ausschuß gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt: Dieter Haase, Klaus Pohl, Lothar Mirus, Werner Jakob und Karl-Heinz Jänel; Ersatzleute wurden Viktor Wiegand, Günther Schneider und Wolfram Wich.

Bauausschußvorsitzender Dieter Haase informierte ausführlich über die Anstrengungen zum geplanten Sportplatzbau. Inzwischen wurden schon verschiedene Alternativen durchleuchtet, doch die Vorstandschaft braucht die Genehmigung von der Jahreshauptversammlung, die nötigen Schritte zu unternehmen. Nach längeren Diskussionen gab die Versammlung - mit einer Enthaltung - der Vorstandschaft die Vollmacht bis 80 000 DM zu verfügen. Zum Schluß der Versammlung gab Vorsitzender Ewald Gohlke die nächsten Termine bekannt. Die Seniorenmannschaft nimmt am Samstag 7. Juni an der Hauptrunde des Grenzlandpokals teil, in der sie um 16.10 Uhr gegen den ASV Kleintettau spielt und anschließend um 17.20 Uhr gegen den SV Buchbach. Beide Spiele finden in Kehlbach statt. Vom 20. Bis 22. Juni führt der Sportverein eine Fahrt nach Braunschweig durch, um dort an einem Fußballturnier teilzunehmen. Hierzu nimmt Vorsitzender Ewald Gohlke noch Anmeldungen entgegen.